

Amtliche Bekanntmachungen



Fundamt

Gefunden wurde:

1 schwarzer Vollvisierhelm
Tel. 07024/8007-90

Freiwillige Feuerwehr



Übungsdienst der Einsatzabteilung

Die Einsatzabteilung trifft sich am Freitag, 10. Juli um 19.30 Uhr, zum Übungsdienst im Gerätehaus. Der Kommandant

Schulen



Robert-Bosch- Gymnasium



Unterstufenchor des RBG spielt
„Ritter Rost und das Gespenst“

Kreatives Feuerwerk tief im Fabelwe-
senwald

Ein Drache, ein Gespenst, viele Rit-
ter und Burgfräulein, ein König und
sein Hofschreiber – dazu mitreißen-

de Musik, einfallsreiche Kulissen und Kostüme: Der Unterstufenchor des Robert-Bosch-Gymnasiums begeisterte in der vergangenen Woche im Treffpunkt Stadtmitte mit vier Aufführungen des Musicals „Ritter Rost und das Gespenst“ von Felix Janosa und Jörg Hilpert.

Ritter Rost hat ein Problem: Seit sieben Jahren hat er kein Turnier mehr gewonnen und riskiert deshalb sein Ritterpatent zu verlieren. Widerwillig lässt er sich überreden eben selbst ein Turnier zu veranstalten, und macht sich auf den Weg um die Ritterkollegen einzuladen. Während er mit Burgfräulein Bö, deren sprechendem Hut und seinem treuen Ross Feuerstuhl unterwegs ist, stellt Hausdrache Koks derweil zu Hause die Burg auf den Kopf. Und nicht nur das: Er schließt auch Freundschaft mit einem Neuankömmling – einem obdachlosen Schlossgespenst, auf der Suche nach einem neuen Zuhause. Als dann noch König Bleifuß der Verbogene mit Hofschreiber Ratzefummel zu Besuch kommt, voller Begeisterung das Gespenst entdeckt und die Ritter seines Reiches telefonisch herbeiruft, sind alle Gäste auf der Burg von Ritter Rost versammelt und werden Zeuge einer beeindruckenden Gruselshow mit Gespenst, Drache und tanzenden Skeletten. Bald kommen auch Ritter Rost und seine Begleiter zurück auf die eiserne Burg, und das Turnier kann be-

ginnen. Am Ende hat der Ritter nicht nur sein Patent wieder, sondern dazu – nicht ganz freiwillig – einen neuen Mitbewohner: ein Schlossgespenst. Ganz kostenlos...

Mit großer kreativer Energie und ansteckender Begeisterung setzte der Unterstufenchor des RBG die höchst unterhaltsame Geschichte auf der Bühne um. Die königliche Hofkapelle, alias „Die„kleinste Big Band der Welt“, begleitete die Sängerinnen mit umwerfender Klangvielfalt. Kostüme und Bühnenbild sprühten förmlich vor Ideen – von den Schrott-Installationen am Bühnenrand (gestaltet von Ernst Pangerl aus Bissingen/Teck) über die hölzernen Krawatten, mit denen die Ritter sich fürs Turnier in Schale warfen, bis hin zum ritterlichen Ross, dargestellt von einem rostig dekorierten Einkaufswagen. Der wirkungsvolle Tanz der





Skelette, bei dem im komplett dunklen Saal nur die Knochen im Schwarzlicht gespenstisch leuchteten und über die Bühne geisterten, löste im Publikum – vor allem bei den Grundschulern der beiden Vormittagsvorstellungen – genussvolles Grusein aus.

Die 35 Sängerinnen und Darstellerinnen, allesamt aus den fünften und sechsten Klassen des RBG, haben ein beeindruckendes Bühnenspektakel auf die Beine gestellt – gemeinsam mit Technikern und Maskenbildnerinnen aus höheren Klassen, den Lehrkräften Manuela Bux, Christoph Oellig, Gabriele Krohm und Ulla Sigloch sowie mit tatkräftiger Unterstützung vieler Eltern. Jeder Dialog, jedes Lied, jedes Kostüm ließ deutlich erkennen, mit wie viel Einfallsreichtum und Einsatz alle Mitwirkenden in den vergangenen Monaten auf diese Aufführungen hingearbeitet haben. Man darf schon jetzt gespannt sein, was sich im nächsten Schuljahr auf dieser Bühne tut.

Mitteilung



Landkreis
Esslingen

Landratsamt Esslingen
Pulverwiesen 11 · 73726 Esslingen am Neckar

Nur noch wenige Plätze frei beim Junior-Ranger-Camp

Beim Junior-Ranger-Camp 2015, dritte Runde, sind noch einige wenige Plätze frei. Natur- und naturschutzinteressierte Jugendliche im Alter zwischen 12 und 16 Jahren können dazu stoßen, wenn es bei der zweitägigen Veranstaltung in der letzten Woche der Sommerferien, von Mittwoch, dem 9. bis Donnerstag, dem 10. September, wieder um Naturerlebnis und –erkundung hautnah geht. Zunächst geht es bei einer Wanderung unter fachkundiger Führung mit dem Ranger Martin Gienger um den Umgang mit Karte und Kompass. Ihr Einsatz zur Wegbestimmung wird unter fachkundiger Anleitung eingeübt. Nach einer Übernachtung im Harpprechtshaus steht dann eine Exkursion durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb, der Besuch einer Höhle und das Erkunden verschiedener Lebensräume auf dem Programm. Das Junior-Ranger-Camp wird veranstaltet von der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Esslingen und dem Naturschutzzentrum Schopflocher Alb. Die Teilnahmegebühr für die zweitägige Veranstaltung beträgt 40 € und bein-

halten Essen, Getränke und Übernachtung. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, die Anmeldung läuft bis spätestens Freitag, dem 10. August. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen zum Junior-Ranger-Camp: Landratsamt Esslingen, Amt für Bauen und Naturschutz, Nicole Müller, Telefon: 0711 3902-2416.

Gläserne Produktion auf dem Haldenhof in Filderstadt-Plattenhardt

Im Rahmen der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ laden Familie Schwaiger und das Landwirtschaftsamt des Landkreises Esslingen herzlich zum Tag des offenen Hofes auf den Haldenhof in Filderstadt-Plattenhardt am Sonntag, den 12. Juli, ein. Beginn ist um 10 Uhr mit einem Erntebittgottesdienst unter Mitwirkung des Posaunenchores Plattenhardt. Anschließend können sich interessierte Verbraucherinnen und Verbraucher über die Nahrungsproduktion vor Ort informieren. Neben Betriebsführungen gibt es am Aktionsstand des Landwirtschaftsamtes Informationen zum Blickpunkt-Thema „Brot“. Mit einer Zweispännerkutsche kann über das Feld gefahren werden. Im Freien gibt es Kleintiergruppen sowie Schafe der Schäferei Weinmann. Außerdem findet vor Ort das 2. Filder Oldtimer Traktorentreffen statt. Zur musikalischen Unterhaltung spielt das Jet-Set-Duo. Auf die jüngeren Besucherinnen und Besucher warten Ponys zum Reiten, eine Strohhallenhüpfburg, Kinderschminken, Kinderbacken in der Backstube und eine Spielstraße mit dem Spielmobil des Jugendzentrums Z aus Filderstadt. Die Geschäftspartner des Haldenhofs haben verschiedene Probier- und Beratungsstände aufgebaut. Für das leibliche Wohl sorgen die Landjugend Esslingen/Filder und das Team vom Haldenhof. Die Zufahrt ist ausgeschildert.